schwimmverein
st. gallen-wittenbach

www.svsw.ch | **2021** | **# 14**

Flaschenpost

DIE VEREINSZEITSCHRIFT
DES SCHWIMMVEREIN ST. GALLEN-WITTENBACH

Informationen zur Generalversammlung 2021

Jahresberichte

Vorschau National Summer Games 2022

Portrait Kidsliga Trainerin

ADVICE
INFORMATIK AG

AUSGEREIFTE INFORMATIKLÖSUNGEN

ABACUS ERP-Software

Auch als Cloud-Lösung

Finanzapplikationen, Lohnbuchhaltung
Auftragsbearbeitung (Lager, PPS)
Projektmanagement, Adressverwaltung / CRM
Service- und Vertragsmanagement
Immobilienverwaltung, AbaBau
AbaScan / Archivierung

ADVICE INFORMATIK AG • ABACUS Gold-Partner
Goldach • Adliswil • Chur
www.advice.ch • info@advice.ch

Ihr Vertriebspartner für
ABACUS business software

Coverbild:
Fotograf: Dennis Hibbeln

Inhalt

05 Anmerkungen zur 4. Generalversammlung des SVSW 2021

06 Editorial

08 Jahresbericht der Co-Präsidenten

12 Jahresbericht des Cheftrainers

15 Jahresbericht Schwimmschule

18 Portrait Kidsliga

20 Clubrekorde

22 National Olympics

24 Fun Facts

25 Ein Hohelied auf das Schwimmen

27 Spendenaufruf

Impressum

Allgemeine Informationen:
Zeitungsformat: DIN A4
Auflage: 450 Exemplare

Herausgeber:
Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach
9016 St. Gallen

Redaktion:
Katja Trolp
Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach
Redaktorenteam

Layout und Druck:
E-Druck AG, Lettenstrasse 21,
9016 St. Gallen, www.edruck.ch

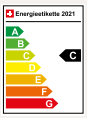
Fotos:
Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach
(Dennis Hibbeln, Angelika Toscan)

RUCKSTUHL TRANSPORT AG

WIR ZIEHEN SIE UM...

RUCKSTUHL TRANSPORT AG | PICCARDSTRASSE 13 | 9015 ST. GALLEN
TEL. 071 313 91 94 | UMZUG@RUCKSTUHL-AG.CH | RUTRA.CH

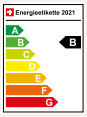
[1] Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi 48 V MH (150 PS) | [2] Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi HEV 4×4 (230 PS). Abb.: Vertex® 1.6 T-GDi HEV 4×4 (230 PS), ab CHF 45 000.– (Rabattpreis). Mehr Infos auf hyundai.ch/promo. Unverbindliche Nettopreisempfehlungen (inkl. 7.7 % MwSt.). – [3] Leasingkonditionen: Zinssatz 3.9 % (effektiv 3.975 %), Dauer 48 Mte., erste grosse Leasingrate 33 %, Restwert 39 %. Fahrleistung 10 000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Keine Leasingvergabe, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance. Leasinggeberin: Cembra Money Bank AG, Zürich. – Konditionen bis auf Widerruf, mindestens bis Kundenvertragsabschluss bis 30.4.2021. – Normverbrauch gesamt (Origo® 1.6 T-GDi 48 V MH | Origo® 1.6 T-GDi HEV | Vertex® 1.6 T-GDi HEV): 6.8 | 6.6 | 6.6 l/100 km, CO_2-Ausstoss: 154 | 149 | 149 g/km, Energieeffizienz-Kat.: C | B | B. –



5 JAHRE WERKSGARANTIE KM UNLIMITIERT *

8 JAHRE ODER 160 000 KM BATTERIE GARANTIE **

* Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, welche ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. – ** Nur Hochvoltbatteri. – Mehr Infos auf hyundai.ch/garantie



HYUNDAI

CITY GARAGE

Zürcher Strasse 511, 9015 St. Gallen
Telefon +41 71 274 80 74

www.city-garage.ch

St. Galler Strasse 76, 9403 Goldach
Telefon +41 71 844 50 30

Anmerkungen

zur 4. Generalversammlung des SVSW 2021

Die Generalversammlung des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach entfällt in diesem Jahr aufgrund der coronabedingten Einschränkungen.

Die Abstimmung zu den unten aufgeführten Traktanden erfolgt durch die Stimmberechtigten mittels einer Online-Umfrage. Der Link wird allen Stimmberechtigten per E-Mail zugesandt.

Das Protokoll der 3. Generalversammlung, die Jahresrechnung, die zu behandelnden Anträge und das Budget für 2021 werden ebenfalls per Mail an die stimmberechtigten Mitglieder verschickt.

Traktanden:

1. Präsenzliste, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Genehmigung des Jahresberichtes der Co-Präsidenten
4. Genehmigung der Jahresberichte der Fachsparten
5. Präsentation der Jahresrechnung
6. Entgegennahme des Revisionsberichtes
7. Genehmigung der Jahresrechnung
8. Decharge-Erteilung
9. Wahl des Vorstandes
10. Wahl der Rechnungsrevisoren
11. Behandlung von Anträgen
12. Mitgliederbeiträge
13. Genehmigung des Budgets

Editorial

von Mathias Gabathuler

Liebe Leserin, lieber Leser

Was kommt mir als neuem Stadtrat und «Sportdirektor» der Stadt St. Gallen als Erstes beim Thema Wasser in den Sinn? Selbstverständlich das städtische Grossprojekt Sanierung Hallenbad Blumenwies. Das ist ein Musterbeispiel, mit dem zahlreiche Gemeinden konfrontiert sind: Sportangebot, Finanzen und die Abwägung von Alleingang oder Kooperationsprojekt. Aber lassen Sie mich meine Gedanken zuerst in andere Richtungen lenken.

Mein Herkunftsort liegt im südlichen Teil unseres schönen Kantons. Aufgewachsen bin ich direkt am Rhein, im alten (Winzer!-) Ort St.Margrethen. Ich habe als Schüler 1981 die 1000-Jahr-Feier von St.Margrethen und Höchst mitfeiern dürfen. Die beiden Orte dies- und jenseits des Rheins sind miteinander gegründet worden. Genauso war es auch für meine Grosseltern aus dem St.Galler Oberland, die Boden auf Schweizerseite und ennet des Rheins bewirtschafteten. Das grosse Gewässer wird von den Rheintalern nicht als Grenze empfunden; vielmehr bildet der Rhein im Verständnis der Rheintaler Bevölkerung ein verbindendes Element. Das hat sich in meiner DNA festgesetzt. Und als Jungspunde war es für uns klar, dass wir am Samstagabend zu Fuss eine Rheinbrücke ins Vorarlbergische überwanden.

Die Stadt St. Gallen ist seit mehr als der Hälfte meines Lebens zusammen mit meiner Familie meine Wohn- und Wirkungsstätte. Es gibt einen Ort in dieser schönen Stadt, der den Ausspruch «Die Stadt am See» bestätigt. Besuchen Sie die Drei Weieren bei der grossen Linde und Sie blicken über den Osten der Stadt, der direkt an den Bodensee zu grenzen scheint. Das ist ein wunderbarer Eindruck: Hügel, Stadt und See sind Eins geworden. Mittlerweile sind unsere Kinder so gross, dass mich der eine oder die andere in den Sommermonaten ab und zu morgens um halb sechs zu einem kurzen Abstecher in den Mannenweier begleitet. Dann gehört der Kopfsprung ins Wasser dazu! Dieser Morgengang reinigt die Seele und regt die Gedanken an. Die Natur und die wunderbare Umgebung am Rande der Stadt tragen das Ihre dazu bei. Der Rückweg nach Hause durch die Mühlenenschlucht mit dem Sturzbach rundet jeweils das Ganze ab.

Wasser war und ist eines der wesentlichen Themen für uns. Sei das die historische Wasserknappheit, mit der St. Gallen und seine Umgebung stets zu kämpfen hatte, oder seien das die aktuellen Bade- und Schwimmsportangebote, die uns finanziell an die Leistungsgrenzen bringen. Die Herausforderung der Wasserversorgung wurde vor mehr als hundert Jahren mit dem Pumpwerk aus dem Bodensee gemeistert. Die Abwägung zwischen attraktivem Bäderangebot und finanzieller Tragbarkeit harrt noch einer befriedigenden Lösung.

Die Problemfelder hat das Sanierungsprojekt des Hallenbades Blumenwies aufgezeigt. Sollte der neue Bau nationale Wettkampftauglichkeit, also Zuschauertribünen und eine entsprechende

Ausstattung vorweisen können? Braucht es zum Publikumsmagnet ein grosses Aussenwarmbecken? Wie lassen sich die Bedürfnisse von Freizeitangebot, Schulschwimmen, Leistungsorientierung und Wettkampftauglichkeit vereinen? Alle Anspruchsgruppen haben ihre berechtigten Anliegen. Bloss: Kann es sich heute eine Stadt bzw. eine Gemeinde leisten, ein solches Projekt finanziell im Alleingang zu stemmen? Die politischen Signale tendieren eher auf Gegenwind. Die Gemeinden rund um die Stadt St. Gallen sind mit denselben Fragen konfrontiert: Herisau, Speicher, Gossau, Wittenbach und im weiteren Umkreis noch andere. Als neuer Sportdirektor frage ich mich zuweilen, ob wir mit den Gemeindehallenbädern uns nicht einfach mit einem reduzierten

Angebot für Schule und Freizeit ausrichten sollten und mit einem gemeinsamen Grossprojekt dem Wettkampfsport in unserer Region eine grosse Schwimmsporthalle realisieren könnten. Aber eben – das sind die Gedanken eines «Neuen». Wagen wir es, etwas zu träumen? Wer weiss?

Mathias Gabathuler
Stadtrat

Jahresbericht
der Co-Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Ja, das Jahr 2020 war ein besonderes Jahr; in jeder Hinsicht. Es hat unser Leben ordentlich durcheinandergerüttelt und uns nicht nur persönlich, sondern auch als Verein vor sehr grosse Herausforderungen gestellt. Es hat uns in vielfacher Hinsicht gefordert: als Verein, der seinen Mitgliedern, wann immer es geht, Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stellen möchte, aber auch als Anbieter von Schwimmkursen und Partner der örtlichen Schulen für das Schulschwimmen und nicht zuletzt als Arbeitgeber einer Vielzahl von Angestellten in den verschiedensten Pensenumfängen. Das war vielleicht die grösste Herausforderung.

Nein, langweilig ist es uns im Vorstand 2020 nicht geworden!

Wir starteten am Jahresanfang voll Elan und mit guten Vorsätzen nach der erfolgreichen Generalversammlung mit dem Ziel, den sportlichen Erfolgskurs unserer Leistungsgruppe beizubehalten, den Breitensport zu stärken und finanziell weiter solide mit unseren Vereinsmitteln zu haushalten.

All das wurde dann mit dem Lockdown Mitte März über den Haufen geworfen. Unsere Aktiven sassen, wie der Rest der Schweiz auch, zu Hause im wahrsten Sinne des Wortes «auf dem Trockenen». Keine Kinderschwimmkurse und kein Schulschwimmen und damit auch keine Einnahmen mehr, um die Löhne unserer Angestellten zu zahlen. Wir bemühten uns daraufhin, beim Kanton Kurzarbeit anzumelden. Das war kein leichter Weg, aber am Ende gelang es uns, die Anerkennung unseres Anspruches geltend zu machen, um Kurzarbeit für unsere Trainerinnen und Trainer beantragen zu können. Dieser Schritt ermöglichte es uns, unseren Lohnverpflichtungen nachzukommen. Eine grosse Erleichterung, gleichzeitig aber auch ein nicht enden wollender Papierkrieg mit den kantonalen Behörden.

Dem grossen Einsatz unseres Trainerteams ist es zu verdanken, dass wir zumindest für die

Leistungs-, Futura- und Kidsliga Gruppen zeitnah ein organisiertes, individuelles oder online Landtraining anbieten konnten. So lernten auch unsere Schwimmer und Schwimmerinnen die Eigenheiten eines Athletiktrainings via Zoom kennen. Sicher ein wichtiger Schritt, um mit unseren Aktiven während der vielen Wochen ohne Schwimmtraining weiter in Kontakt zu bleiben.

Während unsere Schwimmer und Schwimmerinnen an ihrer Athletik arbeiteten, musste unsere Schwimmschulleitung viele Stunden aufwenden, um Kurse abzusagen und die betroffenen Kinder auf unbestimmte Zeit umzubuchen.

Dank der Unterstützung der Schwimmbadgenossenschaft Wittenbach starteten wir im Hallenbad Sonnenrain Mitte Mai wieder langsam mit dem Wassertraining. Nach und nach erhielten alle Mitglieder in einem Sondersetting die Möglichkeit, wieder ins Training einzusteigen.

Als Vorstand reagierten wir auf die lange Schliessung der Hallenbäder und den damit verbundenen Trainingsausfällen mit einer Reduktion der Mitgliederbeiträge in allen Gruppen.

Mit dem Sommer kam auch wieder etwas Alltag zurück. Das Training konnte wieder zu den gewohnten Zeiten an den gewohnten Orten durchgeführt werden, die Kinderschwimmkurse und das Schulschwimmen fanden wieder statt. Unsere Aktiven konnten sogar an einigen wenigen Wettkämpfen teilnehmen. Natürlich mit Maske (zumindest an Land) und Abstand!

Obwohl es nur eine einzige nationale Meisterschaft gab, war das vergangene Jahr auf sportlicher Ebene für unseren Schwimmverein wieder sehr erfolgreich.

An den Schweizer Kurzbahnmeisterschaften im November schafften gleich 3 Aktive den Sprung aufs Podest. Marius Toscan sicherte sich einen ganzen Medaillensatz (Gold über 400 Lagen, Silber über 200m Delphin und Bronze über 200m Lagen). Ausgezeichnet waren auch die Leistungen von Nina Ammann (Bronze über 50m Rücken und Freistil) und Celine Weil (Bronze über 800 m Freistil). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Jahresbericht unseres Cheftrainers.

Aufgrund unserer sehr guten Arbeit im Nachwuchs- und Leistungssport erhielten wir auch dieses Jahr durch den Schwimmverband wieder die Anerkennung als regionaler Nachwuchsförderstützpunkt.

Einen herben Rückschlag mussten wir im November verkraften. Als Mitglieder der «IG Hallenbad Blumenwies» hatten wir uns im Vorfeld engagiert in die Planung rund um die Erneuerung und Erweiterung des Hallenbades Blumenwies eingebracht. Das im Architekturwettbewerb siegreiche Projekt «Waikiki» fand unsere volle Unterstützung. Leider wurde diese Vorlage auf Grund der hohen Kosten dann an der Stadtparlamentssitzung abgelehnt und zur

Dä E-Druck’t für alli

E-Druck AG
PrePress & Print
Lettenstrasse 21
9016 St. Gallen
+41 71 246 41 41
andreas.feurer@edruck.ch
www.edruck.ch

Digital- & Offsetdruck für **Firmen, Vereine und Privatpersonen**

ZANOTTA AG

Ökologie lohnt sich.

Aktenvernichtung
Altpapierverwertung
Transporte

Lettenstrasse 3
CH-9008 St.Gallen
Tel. 071 244 55 03
www.zanotta.ch

Bronzenmedalliengewinnerin an den SKBM Nina Ammann

Überarbeitung zurück an die Baukommission verwiesen. So wird sich die Sanierung des Blumenwies weiter verzögern und der Platzmangel für unsere Mitglieder bis auf Weiteres anhalten.

Auch finanziell machten sich die besonderen Umstände des Jahres 2020 bemerkbar. Obwohl viele Kosten für Wettkämpfe und Trainingslager wegfielen, bereiteten uns die fehlenden Einnahmen aus unseren Schwimmkursen und dem Schulschwimmen grosse Sorgen. Durch die Zahlung des Kurzarbeitgeldes und die Subventionen durch Jugend & Sport und Swiss Olympic konnten wir einen Teil ausgleichen. Trotzdem schliessen wir die Jahresrechnung mit einem Verlust von Fr. 10 204.

Wir bemühen uns stets um eine enge Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Behörden: dem Wittenbacher Gemeinderat, der Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain und dem Sportamt der Stadt St. Gallen. Gerade in diesem Jahr hat uns die Betriebskommission in Wittenbach bei der Aufrechterhaltung des Trainingsbetriebes sehr unterstützt. Für die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Ein Dank geht natürlich auch an alle Helferinnen und Helfer, die uns in diesem schwierigen Vereinsjahr nach Kräften unterstützt haben. Ein Verein kann immer nur so gut sein, wie die Menschen, die diesen Verein mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement gestalten.

Was bleibt, ist die Hoffnung, dass wir bald wieder zu einem normalen Trainings- und Wettkampfbetrieb zurückkehren können. Wir wünschen uns allen ein gutes und spannendes Schwimmjahr 2021.

Katja Trolp und Günter Parfuss
Co-Präsidenten SVSW

Jahresbericht
des Cheftrainers

2020, das Jahr der Pandemie! Das Jahr in dem kaum etwas wie anfänglich geplant stattgefunden hat. Das Jahr der kurzfristigen Anpassungen. Nichtsdestotrotz hat uns gerade dieses Jahr aufgezeigt, dass, wenn man positiv bleibt und daran arbeitet, das Optimale aus der Situation rauszuholen, es dennoch möglich ist, ausserordentliche Leistungen zu erbringen und sportlich erfolgreich zu sein.

Sportlich gesehen war es ein hervorragendes Jahr, welches nahtlos an die Erfolge der vorherigen Jahre anknüpfte, und das trotz der erschwerten Trainingssituation, in der wir insgesamt 8 Wochen nicht im Wasser als Gruppe trainieren konnten. Während dieser Zeit trainierten unsere Aktiven nach individuellen Plänen ausschliesslich an Land, zusammen mit der Familie oder online mit der Gruppe. Positiv gilt hier hervorzuheben, dass die grosse Mehrheit der Sportler sich dadurch in der Athletik verbessern konnte und somit das Beste aus der Situation gemacht hat. Am Jahresende an den Schweizer Kurzbahnmeisterschaften konnten wir dann den Lohn ernten. Noch nie hatten wir mehr Teilnehmer in den Finals an einer Offenen Schweizermeisterschaft und noch nie gewannen so viele verschiedene Sportler und Sportlerinnen Medaillen.

Dazu kamen 3 Schweizer Juniorenrekorde, die alle von Marius Toscan über 400 Lagen erzielt wurden. Diese hervorragenden Zeiten bedeuteten auch die Qualifikation für verschiedene internationale Grossanlässe.

Übersicht der Schweizer Altersklassenrekorde 400 Lagen:

- 4:24.07 (50m Bahn, 02/20)
  Qualifikation Junioren-Europameisterschaft 2020 Aberdeen (Schottland) wurde abgesagt.
- 4:12.53 (25m Bahn, 11/20)
  Qualifikation Kurzbahn Europameisterschaft 2021 in Kazan
- 4:23.22 (50m Bahn, 12/20)
  Qualifikation Langbahn Europameisterschaft 2021 in Budapest

Unseren Sportlern, welche 2019 noch sehr erfolgreich im Juniorenbereich unterwegs waren, ist es gelungen, auch in der Schweizer Elite erste Erfolge zu feiern. Eine Entwicklung, an der wir weiter arbeiten. Unser Ziel ist es, mit dem SVSW

den Grossraum St. Gallen langfristig erfolgreich in der Schweizer Schwimmwelt zu etablieren.

Trainingstechnisch war das Jahr 2020 sicher das aufwendigste für unseren Trainerstab. Kaum etwas war planbar. Das gewohnte Schema der vergangenen Jahre musste beiseitegelegt oder zumindest ständig überarbeitet werden, um auf die wöchentlichen Anpassungen und Anforderungen eingehen zu können.

Dank der Arbeit unseres Vorstandes, der Trainer sowie der Unterstützung der Gemeinde Wittenbach und des Sportamtes der Stadt St. Gallen konnten wir recht schnell einen fast normalen Trainingsbetrieb nach dem ersten Lockdown durchführen. Der Verein erstellte eigens dafür ein Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb, welches dank unserer Helferapp gut umgesetzt werden konnte.

Für den Wettkampfsport entschieden wir schnell, dass wir in diesem Jahr die gewohnte Sommerpause auslassen würden, um etwas von den im Frühling verpassten Trainingskilometern im Wasser gutzumachen. Dabei kam es uns sehr entgegen, dass viele Familien aufgrund der besonderen Umstände im Sommer keine Ferien geplant hatten. Die Massnahme wurde sehr gut von allen angenommen.

Wir hoffen nun, dass sich die Situation in absehbarer Zeit soweit verbessert, dass wieder alle Gruppen trainieren dürfen und Schutzkonzepte wieder in die Schublade gelegt werden können.

Resümee:

Das Jahr 2020 war eine Herausforderung, welche der Verein mit all seinen Aktiven gut gemeistert hat. Wir konnten sportliche Erfolge feiern, wie sie gerade in solch einem Jahr nicht selbstverständlich sind. Wir mussten aber auch Situationen meistern, die unsere Aktiven so nicht kennen und an die wir uns alle gemeinsam gewöhnen mussten. 2020 hat uns aber auch aufgezeigt, wie viel uns der Schwimmsport bedeutet und was es heisst, ihn nicht ausüben zu dürfen.

Ich bin froh, beim SVSW als Trainer arbeiten zu können und mit dem Verein gemeinsam diese Herausforderung gemeistert zu haben. Ich durfte miterleben, wie die Athleten und wir alle an dieser Situation gewachsen sind.

Mein Dank gilt allen, die es uns ermöglichen, den Schwimmsport in all seinen Facetten zu betreiben und uns dabei unterstützen, den SVSW weiter voranzubringen.

Gabriel Schneider
Cheftrainer SVSW

Falken Drogerie

Ihre
Naturdrogerie
für Gesundheit
& Schönheit

Am Marktplatz St.Gallen

Heizen mit Oel-
die richtige Entscheidung

Claudio Zeller

Brennstoffe Transporte
9326 Horn

zelltrans@bluewin.ch

079 207 75 47

PFISTER REISEN.CH

Reisen - Transporte - Vermietung

Schlagermusikreisen.ch

Pädi Pfister GmbH • 9205 Waldkirch • T 071 430 03 14 • info@pfisterreisen.ch

Jahresbericht der Schwimmschule

Das Jahr 2020 war wie kein anderes!

Erfreulicherweise haben wir bei uns in der Schwimmschule die Herausforderungen, die die Covid-19 Pandemie an uns gestellt hat, bisher sehr gut und vor allem ohne schwerere Krankheitsfälle gemeistert. Und dennoch ist Corona und seine Folgen für uns alle sehr anstrengend: Kann der Kursbetrieb wieder aufgenommen werden? Was sind die Bedingungen? Stete Fragen, die uns begleiten: Kann weiter geplant werden? Müssen die Kurse wieder storniert werden? Können wir unterrichten?

Im vergangenen Jahr wurde unsere Flexibilität, sich an die stetig wechselnden Bedingungen anpassen zu können, wirklich sehr auf die Probe gestellt. Aber wir sind sicherlich an diesen Herausforderungen auch gewachsen.

In St. Gallen haben wir ab den Sportferien 2020 unser Kursprogramm weiter ausbauen können. Wir unterrichten dort am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Leider war es uns nicht immer möglich, aufgrund der unsicheren Planungslage, den coronabedingten Auflagen der Badbetreiber und anderen Gründen, alle Kurse durchzuführen. So freuten wir uns umso mehr, dass wir nach dem Lockdown im Frühling gleich 3 Wochen in den Sommerferien Intensivkurse anbieten und den Kursbetrieb wieder aufnehmen konnten.

Auch am Standort Wittenbach starteten wir mit Sommerbeginn mit unseren Kinderschwimmkursen wieder durch. Leider mussten wir zum Jahresende mit den neuerlichen Einschränkungen des BAG den Kursbetrieb sowohl in Wittenbach als auch in St. Gallen wieder einstellen.

TREUHAND
- Buchführung & Abschlussberatung
- Lohnbuchhaltung
- Steuerberatung
- Budget
- Outsourcing
- Abacus Vertriebspartner

UNTERNEHMENSBERATUNG
- Organisation Finanz- und Betriebsbuchhaltung
- Kalkulation
- Betriebswirtschaliche Auswertungen
- Businesspläne
- Unternehmensbewertung
- Firmengründungen, Sanierungen, Nachfolgeregelung

Mitglied TREUHAND | SUISSE

T 071 727 98 51
INFO@ORBECO.CH
ORBECO.CH

St.Gallen
Schönbüelpark 10
9016 St.Gallen

Appenzell
Egglistrasse 15
9050 Appenzell

51 Jahre St.Galler Kantonalbank Neudorf

Seit 51 Jahren garantiert die St.Galler Kantonalbank Neudorf eine hohe Kontinuität und Verlässlichkeit. Wir erfüllen unsere Aufgaben seit eh und je mit viel Engagement und Gespür für die Menschen in unserer Region. Für das, was sich in der Vergangenheit ausgezahlt hat, werden wir uns auch in Zukunft einsetzen. So können wir weiterhin gemeinsam wachsen. Das hat uns für viele zur ersten Bank gemacht. **sgkb.ch/neudorf**

St.Galler Kantonalbank

Mit der Sanierung des Schulhauses Notker und der damit verbundenen Schliessung des Schwimmbades im Notker mussten wir ab März vollständig auf unseren dritten Schwimmschulstandort verzichten. Wir hoffen, dass wir 2021 auch dort wieder Kurse anbieten können.

Wir sind sehr stolz, dass wir in unserer Schwimmschule auf viele, mit viel Herzblut unterrichtende, Schwimmlehrer/-innen zählen können. Ihr habt es ermöglicht, dass wir auch 2021, trotz der schwierigen Lage und der stark reduzierten Anzahl an durchgeführten Kursen, viele schöne und freudvolle Erlebnisse mit den Kindern im Wasser und am Beckenrand erleben konnten.

Wir möchten uns bei allen Schwimmlehrer/-innen ganz herzlich bedanken. Euer Engagement und die souverän geleiteten Kursstunden machen unsere Schwimmschule zu dem, was sie ist.

Die Schwimmschule wurde für ihre hohe Qualität und gute Arbeit auch 2020 wieder mit der «Nationalen Qualitätslizenz» von Swiss Aquatics ausgezeichnet.

Wir bedanken uns bei dem Hallenbadpersonal an allen unseren Standorten sowie bei der Gemeinde Wittenbach und dem IBF der Stadt St. Gallen für die gute Zusammenarbeit.

Schwimmverein St. Gallen Wittenbach
Rebecca Marti
Leitung Schwimmschule

Portrait

unserer Kidsliga-Trainerin Jana Kiefner

Alter: 57 Jahre

Wohnort: Arbon

Kinder: 2 Kinder und 1 Enkelkind

Berufliche Tätigkeit:
Jahrzehntelange Erfahrung als Schwimmtrainerin, davon 23 Jahre als hauptamtliche Nachwuchstrainerin in einem deutschen Schwimmverein

Lieblingsessen:
Gulasch mit Nudeln und Pilzen

Lieblingsschwimmer/-innen der letzten Jahrzehnte:
Roland Matthes, Britta Steffen und neu Jérémy Desplanches.

Warum trainierst du Kinder im Kidsliga-Alter besonders gern?
Sie lassen sich einfach super motivieren und ich kann ihnen in diesem Alter noch so viel Neues beibringen. Dabei habe ich viele Möglichkeiten, sie auf der emotionalen Seite abzuholen und über diese Zugangsweise mit ihnen zu arbeiten.

Was sind die besonderen Herausforderungen einer Kidsliga-Trainerin?
Man füllt in dieser Funktion so viele Rollen aus. Oft ist man strenge Trainerin, Betreuerin und Ersatzmami in einer Person ... und natürlich muss ich bereit sein, manche Dinge nicht nur 2–3mal zu sagen, sondern 10–20 mal zu wiederholen (wobei diese Skala nach oben offen ist ...)

Was fällt Kidsliga-Kindern im Training und am Wettkampf besonders?
schwer: Es gibt auf einmal so viele neue Regeln zu beachten. Zum Beispiel bei Starts, Wenden und der richtigen Ausführung der Schwimmarten.
leicht: In einer Staffel am Ende des Trainings oder eines Wettkampfes noch einmal alles zu geben!

Was wünschst du dir für 2021?
Aktuell bin ich mit meiner Trainingsgruppe sehr zufrieden. Es läuft super und die Kinder machen tolle Fortschritte. Natürlich hoffe ich, dass wir bald wieder regelmässig Wettkämpfe schwimmen können und weiterhin viel Spass zusammen haben werden.

Clubrekorde

des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach 2021 (Clubrekorde SCW integriert)

Herren 25m Offen

Strecke	Zeit	Datum	Jahrgang	Name
50m Freistil	0:24.01	05/2001	1981	Gabriel Schneider
100m Freistil	0:53.59	02/2002	1981	Gabriel Schneider
200m Freistil	1:54.66	10/2020	2002	Marius Toscan
400m Freistil	3:58.93	11/2020	2002	Christian Schreiber
800m Freistil	8:12.86	11/2019	2002	Marius Toscan
1500m Freistil	15:25.67	11/2019	2002	Marius Toscan
50m Brust	0:29.66	11/2009	1990	Ivan Zoric
100m Brust	1:05.21	12/2009	1990	Ivan Zoric
200m Brust	2:23.85	10/2019	2002	Marius Toscan
50m Rücken	0:26.92	11/2020	1999	Fabio Toscan
100m Rücken	0:57.79	11/2018	1999	Fabio Toscan
200m Rücken	2:03.49	11/2020	2002	Marius Toscan
50m Delphin	0:26.80	09/2019	1999	Fabio Toscan
100m Delphin	0:57.39	09/2019	2002	Marius Toscan
200m Delphin	1:58.90	11/2020	2002	Marius Toscan
100m Lagen	0:59.84	11/2014	1989	Marco Ramseyer
200m Lagen	2:03.02	11/2020	2002	Marius Toscan
400m Lagen	4:13.53	11/2020	2002	Marius Toscan

Damen 25m Offen

Strecke	Zeit	Datum	Jahrgang	Name
50m Freistil	0:26.08	11/2020	2003	Nina Ammann
100m Freistil	0:57.72	11/2020	2003	Nina Ammann
200m Freistil	2:05.50	02/1998	1978	Chantal Strasser
400m Freistil	4:18.77	03/1998	1978	Chantal Strasser
800m Freistil	8:44.20	02/1998	1978	Chantal Strasser
1500m Freistil	17:58.36	06/2019	2003	Celine Weil
50m Brust	0:34.03	05/2014	1992	Tea Zoric
100m Brust	1:12.75	11/2019	2002	Lara Rechsteiner
200m Brust	2:34.45	11/2020	2003	Celine Weil
50m Rücken	0:28.79	11/2020	2003	Nina Ammann
100m Rücken	1:02.73	11/2020	2003	Nina Ammann
200m Rücken	2:16.95	10/2010	1990	Nathalie Hirsekorn
50m Delphin	0:29.76	04/2008	1988	Allegra Schär
100m Delphin	1:05.26	01/1998	1982	Andrea Gross
200m Delphin	2:18.92	03/1998	1982	Andrea Gross
100m Lagen	1:06.42	04/2008	1988	Allegra Schär
200m Lagen	2:20.84	03/1998	1982	Andrea Gross
400m Lagen	4:52.35	11/1999	1982	Andrea Gross

Herren 50m Offen

Strecke	Zeit	Datum	Jahrgang	Name
50m Freistil	0:24.82	06 / 2000	1981	Gabriel Schneider
100m Freistil	0:54.77	03 / 2002	1981	Gabriel Schneider
200m Freistil	1:56.12	12 / 2019	2002	Marius Toscan
400m Freistil	4:05.05	12 / 2020	2002	Marius Toscan
800m Freistil	8:21.67	12 / 2020	2002	Marius Toscan
1500m Freistil	15:47.33	02 / 2020	2002	Marius Toscan
50m Brust	0:30.36	03 / 2004	1979	Nico Spycher
100m Brust	1:08.72	03 / 2002	1979	Nico Spycher
200m Brust	2:26.76	12 / 2020	2002	Marius Toscan
50m Rücken	0:28.34	12 / 2020	1999	Fabio Toscan
100m Rücken	1:00.46	12 / 2020	1999	Fabio Toscan
200m Rücken	2:11.13	09 / 2020	2002	Marius Toscan
50m Delphin	0:27.10	03 / 2010	1990	Sven Vuletic
100m Delphin	0:56.92	03 / 2020	2002	Marius Toscan
200m Delphin	2:01.49	12 / 2020	2002	Marius Toscan
200m Lagen	2:07.59	12 / 2019	2002	Marius Toscan
400m Lagen	4:23.22	12 / 2020	2002	Marius Toscan

Damen 50m Offen

Strecke	Zeit	Datum	Jahrgang	Name
50m Freistil	0:27.00	12 / 2020	2003	Nina Ammann
100m Freistil	0:59.21	08 / 1985	1968	Franziska Egli
200m Freistil	2:07.68	08 / 1985	1968	Franziska Egli
400m Freistil	4:25.67	08 / 1998	1978	Chantal Strasser
800m Freistil	9:23.01	12 / 2020	2003	Celine Weil
1500m Freistil	17:46.78	12 / 2020	2003	Celine Weil
50m Brust	0:34.20	03 / 2014	1992	Tea Zoric
100m Brust	1:15.07	07 / 1994	1977	Daniela Peschl
200m Brust	2:38.25	07 / 2019	2003	Michaela Häseli
50m Rücken	0:30.15	12 / 2020	2003	Nina Ammann
100m Rücken	1:04.81	12 / 2020	2003	Nina Ammann
200m Rücken	2:22.97	04 / 2007	1990	Nathalie Hirsekorn
50m Delphin	0:29.97	04 / 2008	1988	Allegra Schär
100m Delphin	1:04.96	03 / 1994	1977	Daniela Peschl
200m Delphin	2:19.87	03 / 1999	1982	Andrea Gross
200m Lagen	2:22.78	03 / 1994	1977	Daniela Peschl
400m Lagen	4:54.83	03 / 1999	1982	Andrea Gross

Der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach

ist lokaler Partnerverein für die National Summer Games 2022 in St. Gallen

Im Sommer 2022 kämpfen rund 2000 Athletinnen und Athleten mit einer geistigen Beeinträchtigung aus der ganzen Schweiz in 13 Sportarten an den National Summer Games in und um St. Gallen um Gold-, Silber- und Bronzemedaillen. Es ist der wichtigste Sportanlass für Menschen mit geistiger Behinderung. Seit 1998 finden sie im olympischen Geist alle vier Jahre statt.

Die Summer Games sind nicht nur ein sportliches Grossereignis. Sie sind auch ein prominenter

Leuchtturm für die Integration von Menschen mit einer Beeinträchtigung in die Sportvereine und die Gesellschaft.

Stadt und Kanton St. Gallen als Host City und als Gastgeberkanton leisten unter dem Motto «St. Gallen mit allen» einen entscheidenden Beitrag, um die unsichtbaren Grenzen zwischen Menschen mit einer Beeinträchtigung und der Gesellschaft zu überwinden.

Unser Schwimmverein hat in Zusammenarbeit mit der Valida als Trägerverein den Zuschlag als lokaler Partnerverein für die Organisation und Durchführung der Sportart Schwimmen erhalten.

Wir sind stolz, bei diesem Sportereignis der besonderen Art mitwirken zu dürfen und freuen uns schon jetzt auf freudvolle und spannende Begegnungen und Wettkampftage.

Quelle: www.valida-sg.ch

Mit uns gewinnen alle!

Wir sind für die **Angehörigen** von Menschen mit Unterstützungsbedarf da. Sie können sich hundertprozentig auf unsere Dienstleistungen verlassen.

www.allegewinnen.ch

Special Olympics Switzerland
NATIONAL GAMES
ST. GALLEN 2022
16.–19.06.2022

valida
Das soziale Unternehmen

Fun Facts

rund um das Thema Wasser und Schwimmen

1

Unser Körper besteht überwiegend aus Wasser, bei Neugeborenen etwa zu 80 Prozent. Der Wasseranteil nimmt im Laufe des Lebens ab, wir trocknen allmählich aus. Bei über 85-jährigen Menschen sind es nur noch 45–50 Prozent. Wenn sie also jemanden in der Blüte seines Lebens kennenlernen, schwappt Ihnen knapp ein halber Hektoliter Wasser entgegen.

2

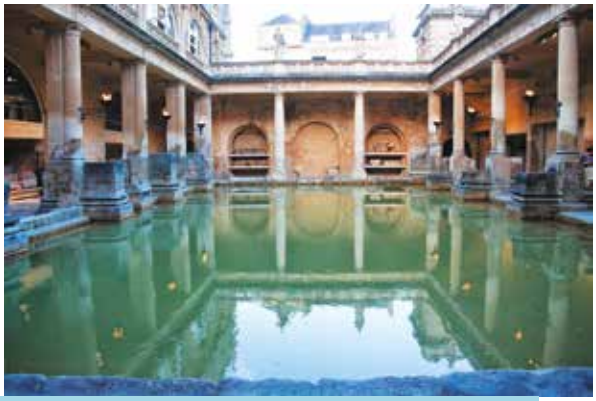
38,6 Prozent der Schweizer und Schweizerinnen gehen regelmässig bzw. gelegentlich schwimmen. Damit gehört Schwimmen nach Wandern und Radfahren zu den drei beliebtesten Sportarten in der Schweiz.

4

Im Athen der Antike gehörte Schwimmen zur männlichen Grundausbildung. Tölpel wurden mit dem Satz abgekanzelt: «Er kann weder schwimmen noch lesen».

3

Ein durchschnittlicher Schwimmer verwandelt nur 3 Prozent seines Kraftaufwandes in Vorwärtsbewegung. Michael Phelps schaffte immerhin 9 Prozent.



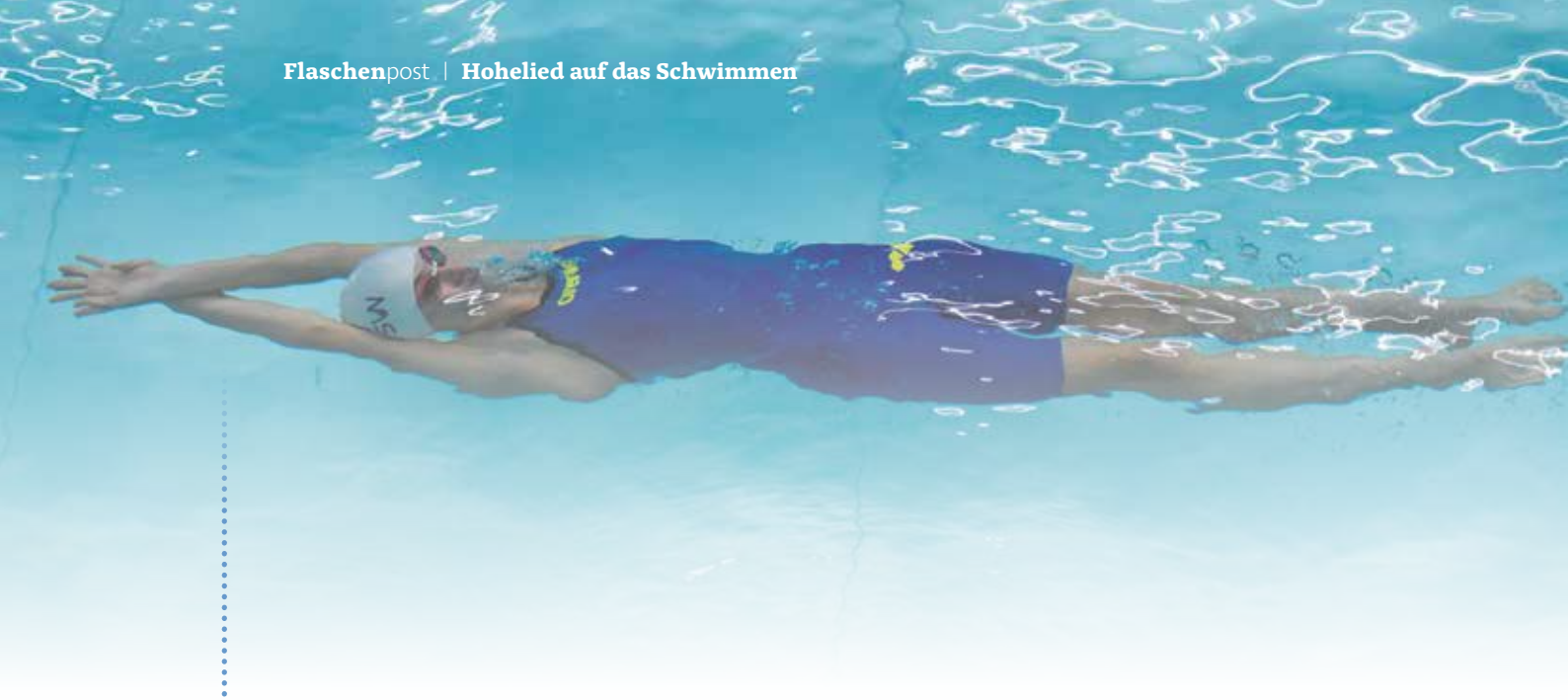
5

Im antiken Rom gab es über 800 Schwimmbäder, einige von ihnen so gross, dass sie bis 1000 Schwimmer fassen konnten. Eine europäische Grossstadt kommt heute bestenfalls auf einige Dutzend öffentliche Bäder.

6

Die Menschheit verbraucht heute 45-mal so viel Wasser wie noch vor 300 Jahren

Quellen:
www.wissen.de/bildwb/wasser-elixier-des-lebens
BASPO, Sport Schweiz 2020
Ilja Trojanow «Meine Olympiade» (2016)



Ein Hohelied

auf das Schwimmen

«Wenn der Mensch schwimmt, begibt er sich in ein fremdes Element. Laufen ist die Beschleunigung einer gewohnten Bewegung, Schwimmen hingegen der Aufbruch in ein Land der Träume, in dem die Normen des Alltags nicht gelten.»

«Das Wasser streichelt meine Haut; Ich spüre, wie ich süchtig werde. Am Abend freue ich mich auf das Schwimmen in der Früh … Ich schwimme bei jedem Wetter, auch wenn es regnet und stürmt. Ich geniesse es, wenn Tropfen mir ins Gesicht peitschen. Und staune Mal um Mal, dass ich nach einer Stunde nicht erschöpft, sondern voller Energie aus dem Wasser steige»

Aus: Ilja Trojanow «Meine Olympiade» (2016)

«Wasser ist unser entferntester Verwandter.
Unser Körper hat in etwa die Dichte von Wasser. Deswegen gehen wir nicht unter.
Zumindest nicht sofort … »

Café GÄTZI

Dorfbäckerei

Spendenaufruf

Der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach ist ein erfolgreicher Schwimmverein und einer von 4 nationalen Nachwuchsförderstützpunkten in der Ostschweiz.

Mit seiner qualifizierten Nachwuchsarbeit im Schwimmsport, dem vielfältigen Angebot im Breitensport und der nationalen Qualitätslizenz von Swiss Aquatics für die vereinseigene Schwimmschule übernimmt der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach bewusst in hohem Mass soziales Engagement und Verantwortung.

Wir brauchen Ihre Unterstützung! Ob als Gönner oder Sponsor des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach – unsere Kinder und Jugendlichen sind Ihnen dankbar für Ihr Engagement und Ihre Hilfe.

Vereinsadresse:
Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach
9016 St. Gallen
www.svsw.ch

Vorstand Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach
Co-Präsident: Günter Parfuss, 9016 St.Gallen, Curiestr. 14
Co-Präsidentin: Katja Trolp, 9011 St.Gallen, Herbrigstr. 41
Kassierin: Juliane Hibbeln, 9008 St.Gallen, Goethestr. 43
Presse: Armin Toscan, 9016 St.Gallen, Flemingstr. 10

medbase
SPORTS MEDICAL CENTER

Dein Partner
auf dem Weg zum Erfolg

Medbase unterstützt dich bei deinen sportlichen Höchstleistungen. Unsere Sports Medical Center sind spezialisiert auf die individuelle Betreuung von Athletinnen und Athleten, Sportverbänden und Vereinen aller Leistungsstufen.

Nicola Spirig, Triathlon-Olympiasiegerin

«Medbase gehört seit vielen Jahren zu meinen verlässlichsten Partnern. Ich schätze die medizinische Kompetenz und den vertrauensvollen Umgang mit mir und meinen gesundheitlichen Bedürfnissen. Vielen Dank dafür!»

© Kirsten Stenzel

Medbase Sports Medical Center
www.sport.medbase.ch

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmässig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

Kaufmann

Garage Kaufmann AG Wittenbach
PEUGEOT VERTRETUNG
Arbonerstrasse 39
9300 Wittenbach
Tel. 071 292 15 15
Fax 071 292 15 10
www.garagekaufmannag.ch